

Diddy im Gefängnis: Drohungen, Missbrauch und Dutzende Klagen!

Sean „Diddy“ Combs sitzt in U-Haft und sieht sich schweren Vorwürfen wie sexueller Nötigung und Gewalt ausgesetzt. Prozess im Mai 2025.



Nachrichten AG

Orinda, Kalifornien, USA - Sean „Diddy“ Combs, der 55-jährige Rapmogul, sieht sich mit einer Welle schwerwiegender Vorwürfe konfrontiert, während er derzeit in einem New Yorker Gefängnis in Untersuchungshaft sitzt. Der Prozess gegen ihn wurde auf den 5. Mai 2025 angesetzt. Laut **heute.at** wird Diddy beschuldigt, eine Frau von einem Balkon im 17. Stock gehalten zu haben, während sie versuchte, sich gegen seine Belästigungen zu wehren. Der Vorfall soll sich 2016 in der Wohnung seiner damaligen Freundin Cassie Ventura ereignet haben. Bryana „Bana“ Bongolan hat nun Klage eingereicht und fordert zehn Millionen Dollar Schadenersatz wegen sexueller Nötigung.

Die Vorwürfe gegen Combs häufen sich. Laut **20 Minuten** gibt es über 120 Klagen wegen sexualisierter Gewalt, wobei mehrere Frauen und Männer detaillierte Beschuldigungen gegen den Rapper formuliert haben. Zu den Vorfällen gehören nicht nur sexuelle Nötigungen, sondern auch eine mutmaßliche Vergewaltigung im Lager eines Macy's, bei der der Kläger angibt, unter Drohung von Diddys Leibwächtern gewaltsam zur sexuellen Handlung gezwungen worden zu sein.

Neue Vorwürfe und immer mehr Klagen

Besonders schockierend sind die Behauptungen einer Frau, die nach einem Kommentar über Tupacs Tod sexuelle Gewalt durch Diddy erlitten haben soll. Sie gab an, dass er sie bedrohte und schließlich vergewaltigte. Diese erschreckenden Berichte ergänzen eine bereits belastete Akte von Combs, der alle Vorwürfe vehement bestreitet und auf seine Unschuld pocht. Trotz der Vielzahl an Anschuldigungen bleibt er in Untersuchungshaft, während die Justiz die Vorwürfe prüft und sich auf das bevorstehende Gerichtsverfahren vorbereitet.

Details	
Vorfall	sexuelle Nötigung, Freiheitsberaubung, Vergewaltigung, illegaler Sexhandel, organisierte Kriminalität
Ort	Orinda, Kalifornien, USA
Festnahmen	1
Schaden in €	10000000
Quellen	• www.heute.at • www.20min.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at